

Niederschrift –Öffentlicher Teil- zur Sitzung des Gemeinderates

Sitzungstermin: Freitag, 06.05.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:58 Uhr
Ort, Raum: Erasmus-Neustetter-Halle

Anwesend sind:

1. Bürgermeister

Schmitt, Roland

2. Bürgermeister

Friedrich, Klaus

3. Bürgermeister

Horak, Bernd

Mitglieder des Gemeinderates

Geulich, Robert

Hauck, Petra

Och, Johannes

Preisendörfer, Monika

Schmitt, Thomas

Segger, Christopher

Distler, Eva-Maria, Dr.

Dürr, Helga

Hauck, Volker

Pohly, Josef

Riedl, Detlev

Scheckenbach, Bernhard

Herr Gemeinderat Bernhard Scheckenbach kommt um 19.17 Uhr während der Beratung zu TOP 1 der öffentlichen Gemeinderatssitzung.

Schneider, Anke
Siedler, Herbert, Dr.
Vogel-Weigel, Lena
Wohlfart, Monika
Wolf, Detlef

Verwaltung

Habersack, Markus
Ripperger, Stefan

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder des Gemeinderates

Schuller-Hauck, Andrea

T A G E S O R D N U N G:

A) ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Agenda 21 Rottendorf
Jahresbericht der neuen Beiratsvorsitzenden Frau Ulrike Schulz
Vorlage: GL/006/2022

- 2 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben des
Haushaltsjahres 2021
Vorlage: FV/013/2022

- 3 Vorlage der Jahresrechnung 2021
Vorlage: FV/014/2022

- 4 Photovoltaikanlage Rottendorf; Jahresabschluß 2020
Vorlage: FV/011/2022

- 5 Wasserwerk Rottendorf; Jahresabschluss 2020
Vorlage: FV/012/2022

- 6 Sonstiges

- 6.1 Informationen für den Gemeinderat

- 6.2 Fragen aus dem Gemeinderat

- 6.3 Fragen aus der Bürgerschaft

Der Vorsitzende begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates sowie einen erschienenen Zuhörer. Er stellt fest, dass für die Sitzung ordnungsgemäß, d. h. form- und fristgerecht geladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 07.04.2022 wird ohne Einwendungen genehmigt.

1 Agenda 21 Rottendorf
Jahresbericht der neuen Beiratsvorsitzenden Frau Ulrike Schulz
Vorlage: GL/006/2022

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird die im letzten Jahr neu gewählte Beiratsvorsitzende Frau Ulrike Schulz von Bürgermeister Roland Schmitt recht herzlich begrüßt. Sie wird uns von den Projekten der Agenda 21 Arbeitskreise berichten. Frau Schulz wird im Anschluss an ihren Bericht für Fragen zur Verfügung stehen.

Auch Frau Schulz begrüßt den Gemeinderat und freut sich, dem Gemeinderat von der Arbeit der Agenda Arbeitskreise anhand einer Präsentation berichten zu können.

Zu Beginn erinnert Frau Schulz an die Konferenz 1991 der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung in Rio de Janeiro 1991. Hier verpflichteten sich erstmals nicht nur Länder und Regierungen, sondern auch private Personen und Organisationen zu nachhaltigem Handeln und Wirtschaften. Natürlich ist auch klar, dass die Agenda in Rottendorf nur einen kleinen Beitrag zu dieser Nachhaltigkeitsverpflichtung leisten kann.

Auch in den Coronajahren 2020/2021/2022 waren die Agenda Arbeitskreise aktiv. An personellen Veränderungen teilt Frau Schulz mit, dass sie nun das geschäftsführende Mitglied ist; bisher war es Herr Norbert Gold. Der Sprecher des Arbeitskreises Gesundheit ist nun Herr Stefan Rohrman; bisher war es Herr Walter Häußner. Sprecher des Arbeitskreises Kultur ist Herr Erich Schneider; bisher war dies Herr Leo Heilmann. Und schließlich ist neuer Sprecher des Arbeitskreises Energie und Umwelt Herr Dr. Dietrich Büttner; dies war bisher Herr Rainer Kern. Unverändert sind die Sprecher der Arbeitskreise Arbeit und Wirtschaft mit Herrn Norbert Gold, für Natur, Umwelt und Landwirtschaft Frau Ulrike Schulz und Miteinander leben Frau Andrea Siedler. Dieser Arbeitskreis Miteinander leben ist aus den Arbeitskreisen Soziales Miteinander und Wohnen Leben Verbraucherverhalten entstanden. Die Homepage der Agenda wurde überarbeitet, hier gilt der besondere Dank Herrn Kunschir von der Gemeindeverwaltung.

Ein Highlight in der Agenda-Arbeit der letzten Jahre war die Auszeichnung der Gemeinde Rottendorf als „Fair-Trade-Gemeinde“. Die Übergabe der Urkunde fand am 25.07.2021 im Wasserschlossgarten statt. Weitere Aktionen waren die Ausgabe von fair gehandelten Rosen zum Weltfrauentag und zum Muttertag sowie die Pflanzung der Jahrgangsbäume. Am 25.06.2022 findet im Garten des Wasserschlosses eine „Fair-Modenschau“ statt, bei der die Spendeneinnahmen aus der Rosenaktion einer FairTrade-Organisation überreicht werden. Auch der Bauernmarkt ist eine große Aktion der Agenda. Aktuell gibt es sogar eine Anfrage von ukrainischen Flüchtlingen, ob sie auf dem Bauernmarkt selbstgebackenes anbieten dürfen. Hier sieht man wie aktuell auch der Bauernmarkt ist, so Frau Schulz.

Der Arbeitskreis Natur, Umwelt und Landwirtschaft baute Nistkästen für Kleiber, Waldmäuse und Hornissen. Er kümmerte sich um die Brennesselbestände an den Wegrändern, um die Türkenbundlilien im Grasholz und kontrollierte die Bänderolen an den Probierbäumen der Gemeinde. Zum Erhalt der Brennesselbestände zur Förderung heimischer Tagfalterarten gibt es einen einstimmigen Gemeinderatsbeschluss und die Probierbäume der Gemeinde werden sehr gut angenommen, betont Frau Schulz. Der Wald im Grasholz ist ein Wald mit Vielfachnutzung. So wird dieser als Nutzwald mit herkömmlicher Mittelwaldbewirtschaftung genutzt. Es gibt dort Sport-

plätze, den Trimpfad und es findet dort der Lauf der Generationen statt. Durch diese Nutzungen und das Mulchen am Rand werden die Wege immer breiter. Hier muss man aufpassen, so Frau Schulz. Ihr Wunsch ist es, dass die Agenda bei allen Veränderungen mit eingebunden wird, so zum Beispiel bei der Erweiterung des Trimpfads, der geplanten Beachvolleyball-Anlage und der Dirtbikestrecke. Erst am 23.04.2022 hat die Agenda eine Führung durch das Grasholz angeboten. Am 25.05.2022 findet ein Vortrag im Haus der Begegnung zum Thema „Hitzetote und Durstkünstler – welche Bäume überleben im Klimawandel“ statt. Für die Zukunft ist die Entwicklung eines weiteren Biotops als Rastplatz für Schmetterlinge geplant. Hierfür erstellt die Agenda einen Entwurf für einen Lehrpfad. Die Agenda will bei Leader Wein, Wald, Wasser teilnehmen und sich natürlich am Dorffest mit verschiedenen Aktionen beteiligen. Am Ende ihres Vortrags bedankt sich Frau Schulz für die Unterstützung der Agenda durch den Bürgermeister, die Verwaltung, den Gemeindebauhof und auch den Gemeinderat, der sich die Anliegen der Agenda anhört.

In der anschließenden Diskussion wird von Seiten des Gemeinderates noch einmal betont, dass der Wald am Grasholz allen Bürgern gehört - nicht nur der Natur. Die Bürger sollen die Freiheit haben, die Natur zu nutzen. Deswegen sind auch die breiteren Wege gerechtfertigt, aber auch wegen der älteren Bürger, die diese brauchen. Die Wege sind aber auch breiter geworden durch die Nutzung der Holzrechtler. Frau Schulz sagt, dass das vielleicht falsch verstanden wurde, auch für sie und die Agenda ist der Wald im Grasholz Bürgerpark. Wir müssen nur einen gemeinsamen verträglichen Weg für die Nutzung finden. Auch unser Revierförster Herr Hahn ist hierfür sensibilisiert.

Bürgermeister Roland Schmitt und der gesamte Gemeinderat bedanken sich am Ende für den umfangreichen Tätigkeitsbericht und die Arbeit, die in den Agenda Arbeitskreisen geleistet wird. Der Dank soll aber nicht nur an die Sprecher der Arbeitskreise, sondern an alle Mitglieder weitergegeben werden. Man sieht, dass sich hier etwas bewegt, so der Vorsitzende.

Beschluss:

Es erfolgt kein Beschluss zu diesem Tagesordnungspunkt.

2 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres 2021 **Vorlage: FV/013/2022**

Sachverhalt:

Die über- und außerplanmäßigen Mehreinnahmen und Mehrausgaben des Haushaltsjahres 2021 werden vom Kämmerer im Einzelnen erläutert.

Gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 2c der Geschäftsordnung werden die über- und außerplanmäßigen Mehrausgaben und Mehreinnahmen ab 12.500 € (überplanmäßig) bzw. 6.250 € (außerplanmäßig) vorgelegt.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt den über- und außerplanmäßigen Mehreinnahmen und Mehrausgaben des Haushaltsjahres 2021 seine Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3 Vorlage der Jahresrechnung 2021

Vorlage: FV/014/2022

Sachverhalt:

Der Gemeinderat nimmt von der vorgelegten Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 gemäß Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) Kenntnis.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2021 vom Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Art. 103 Abs. 1 GO geprüft wird.

Den Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses übernimmt nach Art. 103 Abs. 2 GO ein Mitglied der CSU-Fraktion.

Als Vorsitzende wird Frau Monika Wohlfart vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4 Photovoltaikanlage Rottendorf; Jahresabschluß 2020 Vorlage: FV/011/2022

Sachverhalt:

I. Allgemeines – Auftrag und Durchführung

Auf Grund des Auftrages der Gemeinde Rottendorf führte der steuerliche Berater, Herr Georg Höfling die Beratung zur Aufstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses der Photovoltaikanlage durch.

Der Jahresabschluss 2020 wurde nach den ungeprüften Unterlagen der Gemeinde unter der Zugrundelegung der berufsüblichen Sorgfalt erstellt.

II. Jahresabschluss

Der steuerliche Jahresabschluss 2020 schließt mit folgender Summe:

Jahresüberschuss 2020: 4.984,16 €

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss 2020 wird festgestellt.
- b) Der Jahresüberschuss 2020 wird in die Rücklage eingestellt.

Abstimmungsergebnis: Zu a) und b) Einstimmig

5 Wasserwerk Rottendorf; Jahresabschluss 2020 Vorlage: FV/012/2022

Sachverhalt:

I. Allgemeines – Auftrag und Durchführung

Auf Grund des Auftrages der Gemeinde Rottendorf führte der steuerliche Berater, Herr Georg Höfling die Beratung zur Aufstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses der Gemeindewerke durch. Die Beratung erfolgte auf der Grundlage des Sachbuches der kameralistischen Buchführung, wobei ergänzende Auskünfte durch die Verwaltung erteilt wurden. Die Steuererklärung für Körperschafts- und Umsatzsteuer

wurde erstellt. Die Beratung erfolgte mit der berufsüblichen Sorgfalt. Eine eingehende Überprüfung der Wertansätze war nicht Gegenstand der Beratung. Als Umsatzerlöse wurden die von der Verwaltung ermittelten Werte zugrunde gelegt.

II. Wirtschaftliche Verhältnisse

Hinsichtlich der wirtschaftlichen Verhältnisse wird auf die Gewinn- und Verlustrechnung und den Erfolgsvergleich verwiesen. Die Wasserversorgung erzielte im Jahr 2020 einen steuerlichen Jahresverlust von 144.491,83 €. Der Jahresverlust wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss 2020 wird festgestellt.
- b) Der steuerliche Jahresverlust von 144.491,83 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Konzessionsabgabe wird weiterhin nach den steuerlich zulässigen Sätzen gezahlt.
Verbindlichkeiten (0,5 %) bzw. Guthaben (0,5%) bei der Gemeinde sind weiterhin banküblich zu verzinsen

Abstimmungsergebnis: Zu a) bis c) Einstimmig

6 Sonstiges

6.1 Informationen für den Gemeinderat

- Wie der Bayerische Gemeindetag mitgeteilt hat, hat der Bayerische Landtag am 10.02.2022 den Beschluss gefasst den vor fünf Jahren beschlossenen Ausstieg aus der staatlichen Beförderung der Kommunalwälder, angesichts der akuten Bedrohung der Wälder durch den Klimawandel, nicht länger zu vollziehen. Das bedeutet, dass über das ursprüngliche Ausstiegsdatum 2025 hinaus, Gemeinden weiterhin die Möglichkeit haben, die Dienstleistungen der staatlichen Förster in Anspruch zu nehmen. Die Entscheidungsfreiheit der Kommunen, alternative Betreuungslösungen zu wählen, wird hierdurch nicht berührt.
- Hinsichtlich der Baustelle Umbau und Sanierung des Bahnhofs kann berichtet werden, dass die Elektro-Installation im Dachgeschoss durchgeführt wurde. Die Dachdeckerarbeiten laufen noch ca. 2 Wochen. Die Dach-Oberlicht-Fenster haben eine Lieferzeit von 12 bis 14 Wochen, d.h. hier wird zunächst eine Notabdeckung installiert. Die Flachdacharbeiten beginnen Ende nächster Woche, ebenso wie der Trockenbau. Die Fensterbauer beginnen ihre Arbeiten im Neubau Ende Mai. Für den Altbau haben sie noch keinen verbindlichen Termin genannt.
- Aktuell leben 142 Flüchtlinge in der Notunterkunft bei der Firma s.Oliver und 45 in Privatunterkünften. Auch die Gemeinde bringt sich hier tatkräftig ein. Es werden Deutschkurse angeboten, gespendete Lebensmitteltüten ausgegeben sowie Treffen für Flüchtlinge und deren Gastgeberfamilien organisiert. Im Großen und Ganzen läuft es ganz gut, so der Vorsitzende; aber es gibt natürlich auch Probleme.

6.2 Fragen aus dem Gemeinderat

- Der helle Asphalt in den Kreuzungsbereichen weißt teilweise schon erhebliche Risse auf. Genannt werden hier insbesondere die Kreuzungen Estenfelder Straße vor dem Haus der Begegnung und die Kreuzung Untertorstraße/Hauptstraße. Es

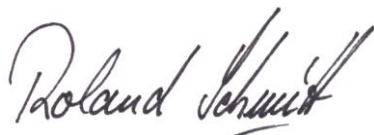
wird gefragt, ob hier Reparaturen geplant sind. Bürgermeister Roland Schmitt bedankt sich für den Hinweis und sagt, dass das Problem die Farbe ist. Das Füllen der Risse ist wahrscheinlich nur mit einer dunkleren Farbe möglich. Aber wir werden das prüfen.

- Die Bildstöcke des Stationenweges weisen bereits erhebliche Schäden auf. Ist geplant, dass diese repariert werden? Auch für diesen Hinweis bedankt sich der Vorsitzende und sagt zu, dass er dies prüfen wird.
- Die Fahrer/innen des Bürgerbusses haben sich beschwert, dass auf dem Wendepunkt am Seniorenheim Am Dreschplatz häufig parkende Autos stehen. Es wird gefragt, wer hier angesprochen werden kann. Bürgermeister Roland Schmitt verspricht, dass er sich hierum kümmert und die Beschwerde weitergibt.
- Durch die aktuelle Baustelle am Gewerbegebiet Reißbach sind Proberbäume in Gefahr. Diese sollen unbedingt erhalten werden. Weiterhin findet ein Eingriff in den Uferbereich der Landleite statt. Hier wurde Erde aufgeschüttet und eine Brücke aus Holz errichtet. Der Vorsitzende sagt, dass ihm die Eingriffe aktuell nicht bekannt sind aber er wird sich zusammen mit dem Bauhof die Situation vor Ort anschauen.
- Das gemeindliche Geschwindigkeitsmessgerät ist defekt. Es wird gebeten, dass es repariert wird. Auch hierum wird er sich kümmern, so Bürgermeister Roland Schmitt.

6.3 Fragen aus der Bürgerschaft

- Ein Bürger fragt, ob die Ausgleichsflächen für Baugebiete kontrolliert werden und wo sich diese befinden. Der Vorsitzende nennt hier als Auskunftsstellen die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Würzburg oder das gemeindliche Bauamt.

Der Vorsitzende

A handwritten signature in black ink, reading 'Roland Schmitt'. The signature is written in a cursive style with a prominent 'R' and 'S'.

Roland Schmitt, 1. Bürgermeister